

**Tätigkeitsbericht des
Dachverbands der Österreichischen Filmschaffenden
Februar 2022**

URHEBERRECHTSNOVELLE

Gernot Schödl (VdFS) und Paul Fischer (AKM) zur Urheberrechtsnovelle.

Link zum Nachhören: <https://oe1.orf.at/programm/20220204/668343/Intrada-Oesterreichs-Musizierende-im-Portraet>

Die Novelle zum Urheberrecht sollte die Arbeit der Kreativen auf Internetplattformen verhältnismäßig verwerten, faire Regelungen für Streaming analog zur Verwertung im Radio ermöglichen. Gernot Schödl und Paul Fischer erklären die Ziele der Novellierung des Urheberrechts. Urheberrecht ist Machtpolitik, sagen sie; die Player sind einerseits die Verwertungsgesellschaften, Plattformen und IGs der UrheberInnen, andererseits die Interessen der Wirtschaft - die Kammern und Verbände sowie die großen Internetplattformen. Es geht um viel; die Wertschöpfung aus Urheberrecht in der EU ist weit größer als jene der Autoindustrie. (Gestaltung: Irene Suchy)

KAMERAMANN GEWINNT RECHTSSTREIT UM NACHVERGÜTUNG

„Das Boot“-Kameramann gewinnt 14 Jahre dauernden Rechtsstreit
<https://orf.at/stories/3248396/>

»Das Boot«-Kameramann erhält rund 500.000 Euro Nachvergütung

14 Jahre lang kämpfte der Kameramann Jost Vacano für Nachzahlungen für seine Arbeit am Filmklassiker »Das Boot«. Nun gibt es eine Einigung:

Vacano bekommt nachträglich fast eine halbe Million Euro.

<https://www.spiegel.de/kultur/kino/das-boot-kameramann-erhaelt-rund-500-000-euro-nachverguetung-a-d051ace3-a407-4b98-88b5-0cdddc6da95b>

EU-WETTBEWERBSRECHT UND TARIFVERTRAG

Fabian Eder und Maria Anna Kollmann haben eine Stellungnahme zur Mitteilung der EU-Kommission zur Anwendung des EU-Wettbewerbsrechts auf Tarifverträge über die Arbeitsbedingungen von Solo-Selbständigen verfasst. Auch der Kulturrat arbeitet derzeit an einer umfangreichen Stellungnahme.

Genauerer folgt in Kürze.